

So erreichen Sie uns:

Intensivstation

Tel.: 06898/55-2467 oder 06898/55-2471

Stroke Unit

Tel.: 06898/55-3029

Ein günstiger Zeitpunkt für telefonische Auskünfte ist nach der Morgens Visite zwischen 10 und 11 Uhr. Wir bitten jedoch, Telefonate auf das notwendige Maß zu beschränken, damit wir mehr Zeit haben, uns um die medizinische und pflegerische Versorgung Ihrer Angehörigen zu kümmern.



Die pflegerischen und ärztlichen Mitarbeiter der Intensivstation wünschen Ihrem Angehörigen eine gute Genesung!

Anfahrt

Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Püttlingen

In der Humes 35, 66346 Püttlingen



- 1. Von Trier-Koblenz über die A1 kommend** fahren Sie in Richtung Saarbrücken bis zur Abfahrt Riegelsberg. Folgen Sie in Riegelsberg der Ausschilderung Püttlingen/Völklingen. In Richtung Völklingen fahrend orientieren Sie sich an dem Schild „Klinik“.
- 2. Von Mannheim/Kaiserslautern auf der A6 kommend** folgen Sie am Neunkircher Autobahnkreuz der Ausschilderung Saarbrücken/Saarbrücken/Luxemburg. Sie verlassen die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreis ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.
- 3. Von Luxemburg/Merzig auf der A8 kommend** fahren Sie in Richtung Saarbrücken auf die A620. Verlassen Sie die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreis ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.

Herausgeber: Knappschaftsklinikum Saar GmbH, In der Humes 35, 66346 Püttlingen



Informationen für Patienten und Besucher

Intensivstation / Stroke Unit



Klinik Püttlingen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes

www.kksaar.de



Sehr geehrte Patienten, sehr geehrte Angehörige,

wir möchten Ihnen in diesem Flyer für Ihren Aufenthalt auf der Intensivstation (ITS) und der neurologischen Stroke Unit (Station für Schlaganfälle) einige wichtige Informationen mitgeben.

Unsere Intensivstation verfügt über 14 Intensivbehandlungsplätze und 5 Betten der Neurologie auf der Stroke Unit.

Das Team

Das Behandlungsteam besteht aus 35 speziell geschulten Intensivfachpflegekräften und 6 Ärzten. Somit ist rund um die Uhr eine kompetente medizinische und pflegerische Versorgung aller Patienten gewährleistet. Hauptziel unserer Behandlung und Pflege ist es, den Gesundheitszustand zu verbessern sowie Störungen lebenswichtiger Körperfunktionen zu verhindern.

Professionelle Überwachung auf der ITS

Alle Patienten der Intensivstation werden durch kontinuierliche EKG-Ableitung, Blutdruckmessung und durch die Pulsoxymetrie überwacht. Dabei werden der Kapillarpuls am Finger und die Sauerstoffsättigung des Blutes über einen kleinen Fingerhutsensor bestimmt.

Besucherregelung

Besuchszeiten:

Montag – Freitag: 11–12 Uhr, 17.30–18.30 Uhr

Sa, So, Feiertage: 17.30–18.30 Uhr

Wir bitten Sie, dass nicht mehr als 2 Erwachsene und nur Kinder über 14 Jahre Ihre Angehörigen besuchen. Nach Rücksprache mit dem Pflgeteam können Ausnahmen von der Besucherregelung und den Besuchszeiten gemacht werden. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Bitte melden Sie sich vor Betreten der Station immer über die Gegensprechanlage bei uns an und warten Sie, bis Ihnen Einlass gewährt wird. Auf der ITS finden wichtige Behandlungs- und Pflegemaßnahmen rund um die Uhr sowie während der Besuchszeiten statt. Werden solche Maßnahmen bei Ihrer/m Angehörigen oder dem Zimmernachbarn durchgeführt, bitten wir Sie, im Wartebereich Platz zu nehmen und zu warten, bis wir Sie verständigen.



Beim Besuch der ITS ist zu beachten

Wir bitten Sie, sich vor und nach dem Besuch der ITS die Hände zu desinfizieren. Befolgen Sie ggf. auch andere Hygienevorschriften, wenn wir Sie darauf hinweisen.

Da die Unterbringungsmöglichkeiten für persönliche Gegenstände sehr begrenzt sind, bitten wir Sie, nur die wichtigsten Dinge für Ihre/n Angehörige/n mitzubringen (z.B. Hörgerät, Brille, Rasierer, Zahnprothesen, Pantoffel, evtl. Fotos oder Lektüre). Blumen sind aus hygienischen Gründen nicht zugelassen, Lebensmittel nur nach Absprache.

Sedierte (künstlich schlafende) Patienten können sich meist nicht äußern, aber manchmal sehr wohl Dinge wahrnehmen. Nach einer längeren Sedierung vergeht meist einige Zeit, bis die Patienten wieder vollständig orientiert sind. Für Patienten und Angehörige ist diese Übergangsphase oft eine sehr schwierige Zeit.

Für die Genesung kann es sehr wichtig sein, dass Sie Kontakt zu Ihrer/m Angehörigen halten. Manchmal ist das schwierig, da die Verständigungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Haben Sie keine Angst, Ihre/n Angehörige/n zu berühren, ihr/ihm die Wange oder die Hand zu streicheln. Tun Sie alles, damit sie/er nicht das Gefühl hat, in ihrer/seiner Lage allein zu sein. Durch Ihre Zuwendung können Sie Ihre/n Angehörige/n unterstützen und den Heilungsprozess fördern.

Auskünfte

Auskünfte an Angehörige erteilen wir nur, wenn wir davon ausgehen, dass es auch der Wunsch des Patienten ist. Telefonisch geben wir nur dann Informationen weiter, wenn uns der Anrufer persönlich bekannt ist. Medizinische Auskünfte dürfen nur von einem Arzt erteilt werden.

Es ist von Vorteil, wenn uns ein Angehöriger als Ansprechpartner benannt wird, den wir im Falle einer Änderung des Gesundheitszustandes informieren. Bei mehreren Angehörigen bitten wir Sie, sich untereinander abzusprechen.

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen gerne unser Personal der Intensivstation weiter. Auch unsere Mitarbeiter der Seelsorge sind gerne zu einem Gespräch mit Ihnen bereit.